



Saison 2019/2020 Nr. 16

# SECHZIG

*Das Löwenmagazin*



**bwin**  
Sponsoring Partner

HAUPTPARTNER D. LIGA

32. SPIELTAG | SAMSTAG, 13. JUNI 2020, 14 UHR  
TSV 1860 MÜNCHEN vs. FC. HANSA ROSTOCK

# Nach'm Spui is vor'm Bier.\*



\* Wir freuen uns auf viele  
Siege unserer Löwen  
im Grünwalder Stadion.

Servus



## Liebe LÖWENFAMILIE,

sportlich konnten wir nach einem kleinen Dämpfer im letzten Heimspiel unseren erfolgreichen Lauf im Auswärtsspiel gegen Uerdingen fortsetzen. Der Spielrhythmus im 72-Stunden-Takt bringt für alle Beteiligten eine enorme Herausforderung mit sich und wird bis dato von allen mit Bravour gemeistert.

Doch nicht nur am und auf dem Spielfeld sind wir permanent gefordert. Zeiten wie diese bringen auch eine enorme wirtschaftliche Herausforderung mit sich. Dies ist in allen gesellschaftlichen Bereichen unübersehbar und spürbar und macht natürlich auch vor einem Fußballverein nicht halt. Komplexe Gesamtsituationen sind nur mit konsequenten sowie klaren Lösungsansätzen zu meistern und erfordern kurzfristige und mittelfristige Maßnahmen.

Darüber hinaus ist es gerade in komplexen Situationen wichtig, authentisch und transparent mit allen Beteiligten umzugehen und dies nach innen und nach außen nachvollziehbar zu kommunizieren und darzustellen. Diese Herangehensweise ist ein wichtiger Teil in unserer sportlichen Strategie. Es gilt nun nicht nur, im Saisonfinish in allen Bereichen die Kräfte zu bündeln, sondern gemeinsam zeitnah die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen.

Dies versuchen wir mit der Mannschaft Woche für Woche vorzuleben. Wenn alle – Fans, Sponsoren, Spieler, Betreuer, Trainer und sämtliche Funktionsträger – an einem Strang ziehen, sind die Löwen unbezwingbar.

Einmal Löwe, immer Löwe. Euer

Günther Gorenzel  
Sport-Geschäftsführer

# SECHZIG

Das Löwenmagazin

Das offizielle Stadion-Magazin  
des TSV 1860 München

Herausgeber  
TSV 1860 München  
Grünwalder Straße 114  
81547 München  
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)  
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung  
Joachim Mentel (verantwortlich)  
TSV 1860 München  
Grünwalder Straße 114  
81547 München

Konzeption & Art Direction  
Fortuna München  
[www.fortuna-muenchen.com](http://www.fortuna-muenchen.com)

Layout & Satz  
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit  
Leonie Wessa  
Joachim Mentel

Anzeigen  
Infront Germany GmbH  
Grünwalder Straße 114  
81547 München

Druck  
flyerdevil GmbH  
Am Kohlberg 45  
91286 Obertrubach  
[www.flyerdevil.de](http://www.flyerdevil.de)

Copyright  
Soweit nicht anders vermerkt  
bei der Redaktion

Redaktionsschluss  
Donnerstag, 11. Juni 2020

SECHZIG – Das Löwenmagazin  
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel  
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe  
Markus Burger, Rainer Kmeth,  
MIS, sampics, Ulrich Wagner,  
Paul Wessa, Anne Wild



# SECHZIG

Das Löwenmagazin



## Inhalt

### DER SPIELTAG

- 3 **Servus** | Vorwort von Geschäftsführer Günther Gorenzel
- 6 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 8 **De Andern** | F.C. Hansa Rostock: Zurück im Aufstiegsrennen
- 9 **Wissenswert** | Leader Markus Kolke | Der Trainer & Kurioses
- 10 **Teamcheck** | Kader FC Würzburger Kickers | Zu- und Abgänge
- 12 **So schaut's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 14 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 16 **Spielplan** | Alle fix terminierten Partien im Überblick

### RUND UM SECHZGE

- 18 **Spielervorstellung** | Prince Owuse: „Irgendwie hab' ich das drauf.“
- 20 **Poster zum Herausnehmen** | Leon Klassen
- 23 **Neues aus Giesing** | Erfreuliche Nachricht | Neuer Geschäftsführer bestellt
- 24 **Mehr Neues aus Giesing** | Efkank Bekiroglu wechselt | Sechzig live
- 26 **U21** | So könnte es weitergehen | Tabelle
- 28 **U19** | Der Blick geht nach vorne
- 30 **U17** | Bundesliga-Aufstieg nach Saisonabbruch perfekt | Löwen-Podcast

### LÖWEN BUSINESS

- 32 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 34 **Löwenfreunde** | Übersicht
- 36 **SECHZGER Alm** | Business Partner

### FANTRIBÜNE

- 37 **Alte Liebe rostet nicht** | Max Merkel: Ein Zampano mit Wiener Schmääh
- 38 **Trikotparade** | Saison 2010/2011: COMARCH auf der Löwenbrust

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)



Bet3000

Premium Partner



# WETTE JETZT BEIM QUOTEN-CHAMPION!

Die **Bet3000 Bestquoten**: Alle Topligen. Alle Spiele.

Jetzt online registrieren und bis zu **150 € Bonus sichern.**





# UNSERE LÖWEN

## TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#39 Hendrik Bonmann



#40 Tom Kretzschmar

## ABWEHR



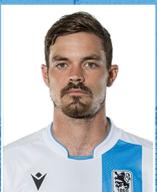
#2 Eric Weeger



#3 Niklas Lang



#4 Felix Weber



#13 Dennis Erdmann



#23 Tim Rieder



#27 Semi Belkahia



#28 Herbert Paul



#33 Leon Klassen



#36 Philipp Steinhart

## MITTELFELD



#5 Quirin Moll



#14 Dennis Dressel



#20 Efan Bekiroglu



#8 Simon Seferings



#16 Benjamin Kindsvater



#22 Aaron Berzel



#10 Timo Gebhart



#17 Daniel Wein



#34 Kristian Böhnlein

## ANGRIFF



#7 Stefan Lex



#11 Fabian Greilinger



#19 Noel Niemann



#9 Sascha Mölders



#18 Nico Karger



#21 Prince Owusu



#24 Markus Zierys



#25 Marius Willsch

## TRAINER



CT Michael Köllner



CO Günter Brandl



CO Oliver Beer



CO Franz Hübl



TT Harald Huber



FT Matthias Luginger



# ZURÜCK IM AUFSTIEGSRENNEN.

Der FC. Hansa stieg 2012 aus der 2. Bundesliga ab. Seitdem peilt der letzte DDR-Meister erfolglos die Rückkehr an. Nach einer Schwächephase zum Ende der Hinrunde schien die Hansa-Kogge aus dem Aufstiegsrennen, doch das Team fightete sich zurück und ist wieder in Schlagdistanz.

Drei Mal in Folge belegte das mit großen Ambitionen gestartete Hansa Rostock in den Endabrechnungen der vergangenen Spielzeiten Platz sechs. Mit Jens Härtel, der in der Winterpause der Vorsaison das Ruder auf der Kogge von Pavel Dotchev übernahm, ging es aufwärts. In dieser Saison sollte es endlich mit der Rückkehr in die 2. Bundesliga klappen.

2012 stand der F.C. Hansa vor der Insolvenz. Die endgültige Rettung kam erst drei Jahre später durch den Einstieg des Investors Rolf Elgeti, der die wirtschaftliche Konsolidierung vorantrieb. Der Sohn eines Kartoffelbauern aus Broderstorf bei Rostock forcierte 2015 die Ausgliederung des Profifußballs mit dem damaligen Klubchef Michael Dahlmann. Außerdem steckte der in Potsdam lebende Immobilienmanager Millionen Euro in den Klub. Ein Investment, das sich nur auszahlen würde, sollte der Klub aufsteigen.

Für den insgesamt 8. Anlauf seit dem Zweitliga-Abstieg wur-

de der Kader bereits im Sommer radikal verändert und kräftig investiert. Gleich 16 neue Spieler kamen an die Ostsee.

## TRAINER UND UMFELD

Dem 51-jährigen Hertel war bereits mit dem 1. FC Magdeburg in der Saison 2017/2018 der Aufstieg gelungen. Der Coach, der selbst 91 Zweitliga-Partien absolvierte und vor seiner Zeit beim FCM unter anderem den Berliner AK und die U19 von Red Bull Leipzig trainierte, gilt als akribischer und bescheidener Arbeiter mit einem Blick für die Defensive. Die konnte er bereits in der Restrunde der Vorsaison spürbar stabilisieren. In der aktuellen Spielzeit stellen die Mecklenburger mit 35 Gegentreffern in 31 Spielen die beste Defensive der 3. Liga. Doch auch er brachte die Leistungsschwankungen nicht ganz in den Griff. Vor allem zwischen dem 14. und 19. Spieltag, als es fünf Niederlagen in sechs Spielen setzte, schienen die Aufstiegsambitionen bereits verspielt.

## ZU- UND ABGÄNGE

Mit Kapitän Oliver Hüsing, Ce-

bio Soukou, Merveille Biakadi und Torhüter Ioannis Gelios verloren die Hanseaten vier Spieler an die Zweite Liga. Verbessern konnten sie sich ohne Frage auf der Torhüter-Position mit Markus Kolke. Ansonsten blieben einige Neuverpflichtungen für die Offensive hinter den Erwartungen zurück. Vor allem die Angreifer John Verhoek und Aaron Opoku, die erst fünf Mal trafen. Bester Torschütze ist Pascal Breier mit elf Treffern. Zwei Ex-Sechzger stehen im Hansa-Team. Mittelfeldspieler Korbinan Vollmann, der von Sandhausen kam, sowie der unverwüsthliche Kai Bülow. Der einstige Löwen-Retter erlebt mit seinen 34 Jahren gerade seinen zweiten Frühling.

## FORM UND ZIELE

Die Rostocker hatten Anlaufprobleme nach dem Re-Start. Erst ein 2:2 in Zwickau nach 2:0-Führung, dann ein 0:1 zu Hause gegen Mannheim. Es folgte ein souveränes 3:0 in Meppen und ein 3:1 gegen Magdeburg. Mit einem Punkt weniger als die Löwen sind sie wieder voll im Aufstiegsrennen.

## Daten & Fakten

**Gegründet:** 28.12.1965  
**Mitglieder:** 13.828 (01.12.2019)  
**Vereinsfarben:** Weiß-Blau  
**Spielstätte:** Ostseestadion (29.000 Plätze)  
**Größte Erfolge:** DDR-Meister 1991, DDR-Vize-Meister 1968, 1964, 1963, 1962, 1956, DDR-Pokalsieger 1991, Zweitliga-Meister 1995  
**Letzte Begegnung:** Das Hinspiel am 13. Spieltag gewann Hansa vor 17.727 Zuschauern mit 2:1. Maximilian

Ahlschwede (43.) und Nik Omiladic (50.) trafen für die Kogge, Sascha Mölders (59.) gelang nur das Anschluss-Tor  
**Bilanz der Sechzger gegen Hansa:** 33 Spiele, 11 Siege, 7 Unentschieden, 15 Niederlage. Torverhältnis: 48:55.  
**Spieler, die für beide Klubs aktiv waren:** u.a. Kai Bülow, Korbinian Vollmann, Timo Gebhart, Antonio Di Salvo, René Rydlewicz, Martin Max, Olaf Bodden, Jens Dowe



Der Leader

## So könnte Hansa spielen



## Der Trainer

**Jens Härtel**  
 Geboren: 07.06.1969  
 Nation: Deutschland  
 Cheftrainer: seit 09.01.2019  
 49 Spiele (21 Siege, 13 Unentschieden, 15 Niederlagen)



## Kurioses

Die Trikots waren bereits mit „Thellufsen“ für den vom dänischen Erstligisten Aalborg ausgeliehenen Mittelfeldspieler Rasmus Thellufsen Pedersen beflocht. Doch dann durfte er nicht mit seinem auf FIFA-Ebene verwendeten Namen auflaufen. Der DFB stellte klar, dass „Thellufsen“ der zweite Vorname des Profis sei. Stattdessen muss er jetzt seinen Nachnamen „Pedersen“ auf dem Trikot tragen.

Markus Kolke (29) wechselte im Sommer trotz des Zweitligaaufstiegs mit dem SV Wehen Wiesbaden an die Ostsee. Dort ist der in Erlenbach am Main geborene Unterfranke unumstritten Dabei war der Rekordtorwart – 241 Mal stand er in der 3. Liga zwischen den Pfosten – der gewohnt sichere Rückhalt und verpasste bisher noch keine Spielminute im Hansa-Dress. Zudem übernahm er als Vize-Kapitän Verantwortung und führte das Team während der Verletzung von Julian Riedel als Spielführer auf den Rasen.

Kolke ist reaktionsschnell und fangsicher. Die „Krake“, so sein Spitzname, verkörpert Ruhe und Gelassenheit. Seine Spezialität sind Elfmeter. Fast die Hälfte in seiner Karriere hat er gehalten. Zudem hat er zuletzt sein Flugballspiel verbessert, lange Zeit vielleicht die einzige Schwäche des Hansa-Torhüters.

## DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Spiele	Tore	Ass.	Gelb	G/R.	Rot
1	Markus Kolke	18.08.1990		Tor	31	0	0	2	0	0
3	Julian Riedel	10.08.1991		Abwehr	20	0	1	3	0	0
4	Kai Bülow	31.05.1986		Mittelfeld	17	1	0	3	0	0
5	Nikolas Nartey	22.02.2000		Mittelfeld	14	1	2	2	0	0
6	Mirnes Pepic	19.12.1995		Mittelfeld	25	0	4	7	0	0
7	Nico Neidhart	27.09.1994		Abwehr	24	2	3	9	0	0
9	Erik Engelhardt	18.04.1998		Angriff	0	0	0	0	0	0
10	Korbinian Vollmann	27.10.1993		Mittelfeld	24	2	2	2	0	0
13	Paul Wiese	28.08.2000		Abwehr	0	0	0	0	0	0
14	Max Reinthaler	22.03.1995		Abwehr	17	0	0	5	0	0
15	Adam Straith	11.09.1990		Abwehr	7	0	0	1	0	0
16	Nils Butzen	02.04.1993		Abwehr	26	1	2	2	0	0
17	Rasmus Pedersen	09.01.1997		Mittelfeld	11	2	0	0	0	0
18	John Verhoek	25.03.1989		Angriff	21	5	3	1	1	0
19	Aaron Opoku	28.03.1999		Angriff	29	5	6	2	0	0
20	Lukas Scherff	14.07.1996		Mittelfeld	15	1	2	0	0	0
22	Alexander Sebold	27.07.1996		Tor	0	0	0	0	0	0
23	Sven Sonnenberg	19.01.1999		Abwehr	27	1	0	5	0	0
24	Michel Ulrich	15.01.2000		Angriff	0	0	0	0	0	0
26	Tanju Öztürk	26.07.1989		Mittelfeld	11	1	1	4	0	0
27	Nico Rieble	22.08.1995		Abwehr	14	0	0	3	0	0
30	Ben Alexander Voll	09.12.2000		Tor	0	0	0	0	0	0
31	Nico Granatowski	03.06.1991		Angriff	10	2	2	1	0	0
33	Maximilian Ahlschwede	10.02.1990		Abwehr	25	2	2	6	0	0
37	Daniel Hanslik	06.10.1996		Angriff	10	2	1	1	0	0
39	Pascal Breier	02.02.1992		Angriff	29	11	4	1	0	0
40	Nik Omladic	21.08.1989		Mittelfeld	11	3	2	1	0	0

## DIE WECHSEL.

### Zugänge:

**Winter:** Daniel Hanslik (Holstein Kiel), Nico Granatowski (VfL Osnabrück) – **Sommer:** Nikolas Nartey (VfB Stuttgart), Nik Omladic (SpVgg Greuther Fürth), Rasmus Pedersen (Aalborg BK), Osman Atilgan (Dynamo Dresden), John Verhoek (MSV Duisburg), Nils Butzen (1. FC Magdeburg), Erik Engelhardt (1. FC Nürnberg II), Markus Kolke (SV Wehen Wiesbaden), Frederik Lach (SG Wattenscheid 09), Nico

Neidhart (FC Emmen), Aaron Opoku (Hamburger SV), Elsamed Ramaj (1. FC Kaan-Marienberg), Sven Sonnenberg (1. FC Köln II), Adam Straith (Sportfreunde Lotte), Ben Voll (Alemannia Aachen), Korbinian Vollmann (SV Sandhausen)

### Abgänge:

**Winter:** Osman Atilgan (Dynamo Dresden), Marco Königs (Preußen Münster), Elsamed Ramaj (VfB Lübeck), Jonas

Hildebrandt (Rot-Weiss Essen) – **Sommer:** Frederik Lach (SC Verl), Merveille Biankadi (1. FC Heidenheim 1846), Johann Berger (Holstein Kiel II), Anton Donkor (FC Carl Zeiss Jena), Willi Evseev (SV Meppen), Ioannis Gelios (Holstein Kiel), Eric Gründemann (SV 07 Elversberg), Marcel Hilßner (SC Paderborn 07), Oliver Hüsing (1. FC Heidenheim 1846), Cebio Soukou (Arminia Bielefeld), Del-Angelo Williams (SV 07 Elversberg)

www.geldhauser.de  
**Geldhauser**  
 LINIEN- UND REISEVERKEHR



## Ihr qualitätsgeprüfter Partner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer



**Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG**  
 Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding  
 Telefon: 0 81 04 / 89 45 4 · Fax: 63 98 28  
 www.geldhauser.de



**Mitglied der  
 Gütegemeinschaft  
 Buskomfort e.V.**

So schauht's aus



Hfacker Pschorr

TABELLE NACH DEM 31. SPIELTAG

präsentiert von

Pl.	Verein	Sp.	Heim				Auswärts				Tore	Diff.	Pkt.		
			g.	u.	v.		g.	u.	v.						
1	MSV Duisburg	31	16	6	9	10	3	2		6	3	7	58:41	17	54
2	Bayern München II	31	15	6	10	9	3	4		6	3	6	60:50	10	51
3	Eintracht Braunschweig	31	14	9	8	7	5	4		7	4	4	51:42	9	51
4	Waldhof Mannheim	31	12	14	5	4	7	4		8	7	1	45:37	8	50
5	Würzburger Kickers	31	15	5	11	8	1	6		7	4	5	57:50	7	50
6	FC Ingolstadt 04	31	13	10	8	6	6	4		7	4	4	52:38	14	49
7	<b>TSV 1860 München</b>	<b>31</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>2</b>		<b>6</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>53:44</b>	<b>9</b>	<b>49</b>
8	Hansa Rostock	31	14	6	11	9	3	4		5	3	7	44:35	9	48
9	SpVgg Unterhaching	31	12	11	8	5	6	5		7	5	3	45:38	7	47
10	SV Meppen	31	12	10	9	6	2	7		6	8	2	54:43	11	46
11	KFC Uerdingen 05	31	12	8	11	5	3	7		7	5	4	36:44	-8	44
12	1. FC Kaiserslautern	31	10	11	10	3	9	3		7	2	7	47:50	-3	41
13	FC Viktoria Köln	31	10	8	13	5	4	7		5	4	6	53:62	-9	38
14	1. FC Magdeburg	31	8	13	10	5	4	6		3	9	4	40:36	4	37
15	Chemnitzer FC	31	9	10	12	6	6	4		3	4	8	46:48	-2	37
16	FSV Zwickau	31	9	9	13	6	4	5		3	5	8	47:49	-2	36
17	Hallescher FC	31	10	6	15	5	5	6		5	1	9	49:53	-4	36
18	Preußen Münster	31	8	10	13	6	5	5		2	5	8	45:54	-9	34
19	SG Sonnenhof Großaspach	31	6	8	17	2	4	10		4	4	7	25:55	-30	26
20	Carl Zeiss Jena	31	4	6	21	2	2	11		2	4	10	31:69	-38	18

30. Spieltag | Samstag, 06.06.2020 | 14 Uhr

TSV 1860 München – FC Würzburger Kickers 1:2 (0:1)



33 Verstappen (Tor) – 34 Ronstadt (89., 19 Ibrahim), 14 Hansen, 22 Hägele, 27 Schuppan – 7 Kaufmann, 8 Gnase (64., 18 Breunig), 30 Rhein (64., 12 Sontheimer), 38 Herrmann (89., 3 Hoffmann) – 16 Pfeiffer (40., 9 Baumann), 31 Widemann. – **Trainer:** Michael Schiele.



**Ersatz:** 39 Bonmann (Tor) – 4 Weber, 18 Karger, 19 Niemann, 21 Owusu, 28 Paul, 34 Böhnlein.

**Trainer:** Michael Köllner.

**Wechsel:** Niemann für Lex (64.), Karger für Bekiroglu (64.), Owusu für Moll (78.), Paul für Willsch (87.).

**Tore:** 0:1 Kaufmann (14), 1:1 Bekiroglu (51.), 1:2 Kaufmann (62.).

**Gelbe Karten:** Dressel, Huber (Torwart-Trainer), Mölders, Steinhart, Niemann –

**Zuschauer:** 0 im Grünwalder Stadion (Geisterspiel).

**Schiedsrichter:** Robert Hartmann (Wangen); Assistenten: Gaetano Falcicchio (Konstanz), Lars Erbst (Gerlingen).

31. Spieltag | Dienstag, 09.06.2020 | 19 Uhr

KFC Uerdingen 05 – TSV 1860 München 1:3 (1:0)



17 Vollath (Tor) – 22 Barry, 5 Lukimya, 32 Maroh, 7 Dorda (46., 15 Bittroff) – 30 Daube (63., 8 Kinsombi), 31 Matuschky, 21 Mbom, 10 Pflücke (81., 2 Girdvainis) – 9 Osawe (20., 18 Evina), 19 Grimaldi (63., 20 Ibrahimaj). – **Trainer:** Stefan Krämer.



**Ersatz:** 39 Bonmann (Tor) – 5 Moll, 7 Lex, 13 Erdmann, 14 Dressel, 20 Bekiroglu, 25 Willsch. – **Trainer:** Michael Köllner.

**Wechsel:** Lex für Karger (61.), Bekiroglu für Niemann (61.), Dressel für Böhnlein (76.), Erdmann für Gebhart (83.), Willsch für Paul (83.).

**Tore:** 1:0 Grimaldi (36), 1:1 Böhnlein (57.), 1:2 Klassen (66.), 1:3 Bekiroglu (90.+3).

**Gelbe Karten:** Mbom, Ibrahimaj, Vollath, Barry, Lukimya – Huber (Torwart-Trainer), Rieder, Wein, Klassen.

**Zuschauer:** 0 in der MERKUR SPIEL-ARENA Düsseldorf (Geisterspiel).

**Schiedsrichter:** Oliver Lossius (Bonn); Assistenten: Kevin Domnick (Mülheim a.d. Ruhr), Florian Visse (Ibbenbüren).

Wir suchen DICH !!



... denn mia kehr'n zam!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort zwei **Vorarbeiter (m/w/d)** für unsere Standorte im Münchner Norden und Osten

Du bist handwerklich geschickt, hast bereits Erfahrung darin ein Team zu leiten und Lust in einem sympathischen und familiären Arbeitsumfeld zu arbeiten?

Dann nichts wie los – wir freuen uns auf Deine **Bewerbung:**  
[bewerbung@ahd-sitzberger.de](mailto:bewerbung@ahd-sitzberger.de)



Winterdienst  
 Grünanlagenpflege

**AHD Sitzberger GmbH**

„mia kehr'n zam!“



Straßenreinigung  
 Hausmeisterservice

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit	Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,88 m	85 kg	01.07.2008	18	0	0	0	1620	13	1	0	0	0	0
2	Eric Weeger	02.02.1997	Abwehr		1,79 m	74 kg	01.07.2011	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,84 m	75 kg	01.07.2014	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
4	Felix Weber	18.01.1995	Abwehr		1,85 m	82 kg	01.07.2004	19	2	0	2	1358	8	3	2	0	3	2
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	77 kg	01.07.2018	6	0	0	0	166	5	0	0	0	4	2
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018	22	6	11	17	1445	0	1	0	0	5	14
8	Simon Seferings	05.07.1995	Mittelfeld		1,85 m	81 kg	01.07.2015	2	0	0	0	46	8	0	0	0	1	1
9	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,85 m	89 kg	15.01.2017	30	13	12	25	2633	0	5	0	0	0	6
10	Timo Gebhart	12.04.1989	Mittelfeld		1,82 m	83 kg	15.07.2019	23	3	1	4	976	2	0	0	0	13	10
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,76 m	68 kg	01.07.2015	9	0	0	0	415	7	0	0	0	4	4
13	Dennis Erdmann	22.11.1990	Abwehr		1,89 m	87 kg	01.07.2019	24	0	2	2	1995	3	12	0	0	2	1
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,85 m	75 kg	01.07.2007	27	3	0	3	1787	4	2	0	0	8	4
16	Benjamin Kindsvater	08.02.1993	Mittelfeld		1,75 m	67 kg	01.07.2017	12	0	2	2	730	1	1	0	0	2	6
17	Daniel Wein	05.02.1994	Mittelfeld		1,84 m	77 kg	01.07.2017	28	0	3	3	2496	0	7	0	0	0	2
18	Nico Karger	01.02.1993	Angriff		1,83 m	74 kg	01.07.2009	5	0	0	0	134	4	0	0	0	4	1
19	Noel Niemann	14.11.1999	Angriff		1,71 m	60 kg	01.07.2017	11	2	1	3	565	11	2	0	0	4	7
20	Efkan Bekiroglu	14.09.1995	Mittelfeld		1,85 m	84 kg	01.07.2018	21	8	2	10	1682	0	4	0	0	1	13
21	Prince Owusu	07.01.1997	Angriff		1,91 m	87 kg	26.01.2019	22	4	4	8	954	2	2	0	0	14	2
22	Aaron Berzel	29.05.1992	Abwehr		1,84 m	79 kg	01.07.2017	22	2	1	3	1797	4	7	0	0	3	0
23	Tim Rieder	03.09.1993	Abwehr		1,86 m	77 kg	02.09.2019	19	2	0	2	1609	0	5	0	0	1	1
24	Markus Ziereis	26.08.1992	Angriff		1,85 m	82 kg	10.08.2017	11	1	1	2	255	9	0	0	0	9	2
25	Marius Willsch	18.03.1991	Angriff		1,80 m	72 kg	01.07.2018	30	0	3	3	2252	0	7	0	0	5	5
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,92 m	87 kg	01.07.2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Herbert Paul	11.02.1994	Abwehr		1,86 m	80 kg	01.07.2018	16	1	0	1	1123	5	1	0	0	3	5
33	Leon Klassen	29.05.2000	Abwehr		1,73 m	69 kg	01.07.2017	14	2	2	4	897	5	3	0	0	4	3
34	Kristian Böhnlein	10.05.1990	Mittelfeld		1,83 m	78 kg	01.07.2018	8	1	0	1	212	6	1	0	0	6	3
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	80 kg	10.08.2017	27	1	6	7	2282	1	7	1	0	1	1
39	Hendrik Bonmann	22.01.1994	Tor		1,94 m	82 kg	31.08.2017	13	0	0	0	1170	16	1	0	0	0	0
40	Tom Kretschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	78 kg	01.07.2006	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0

# 3. Liga-Spielplan



3. LIGA

## 16. Spieltag, 22.11.2019 – 25.11.2019

22.11.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	–	Hallescher FC	0:3
23.11.19 14:00 FSV Zwickau	–	SC Preußen Münster	4:2
23.11.19 14:00 Eintr. Braunschweig	–	Chemnitz FC	2:1
23.11.19 14:00 Würzburger Kickers	–	KFC Uerdingen	1:2
23.11.19 14:00 1. FC Magdeburg	–	SpVgg Unterhaching	3:0
23.11.19 14:00 SV Meppen	–	Sonnenh. Großaspach	2:1
23.11.19 14:00 Waldhof Mannheim	–	FC Ingolstadt 04	0:0
24.11.19 13:00 1. FC Kaiserslautern	–	F.C. Hansa Rostock	2:0
24.11.19 14:00 TSV 1860 München	–	FC Bayern II	1:1
25.11.19 19:00 MSV Duisburg	–	FC Viktoria Köln	2:1

## 21. Spieltag, 24.01.2020 – 27.01.2020

24.01.20 19:00 F.C. Hansa Rostock	–	Hallescher FC	1:0
25.01.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	FSV Zwickau	1:2
25.01.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	SC Preußen Münster	1:2
25.01.20 14:00 MSV Duisburg	–	FC Ingolstadt 04	1:1
25.01.20 14:00 Würzburger Kickers	–	SpVgg Unterhaching	1:2
25.01.20 14:00 Chemnitz FC	–	FC Viktoria Köln	2:2
25.01.20 14:00 SV Meppen	–	Waldhof Mannheim	0:1
26.01.20 13:00 TSV 1860 München	–	Eintr. Braunschweig	4:1
26.01.20 14:00 KFC Uerdingen	–	FC Bayern II	0:3
27.01.20 19:00 1. FC Kaiserslautern	–	Sonnenh. Großaspach	0:0

## 26. Spieltag, 28.02.2020 – 02.03.2020

28.02.20 19:00 SpVgg Unterhaching	–	FC Bayern II	0:1
29.02.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	FC Carl Zeiss Jena	6:2
29.02.20 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	Hallescher FC	1:3
29.02.20 14:00 TSV 1860 München	–	Chemnitz FC	4:0
29.02.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	KFC Uerdingen	4:1
29.02.20 14:00 FSV Zwickau	–	Würzburger Kickers	1:2
29.02.20 14:00 Waldhof Mannheim	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
01.03.20 13:00 FC Ingolstadt 04	–	FC Viktoria Köln	0:1
01.03.20 14:00 SV Meppen	–	MSV Duisburg	1:0
02.03.20 19:00 SC Preußen Münster	–	F.C. Hansa Rostock	1:0

## 17. Spieltag, 29.11.2019 – 02.12.2019

29.11.19 19:00 FC Bayern II	–	FC Carl Zeiss Jena	2:3
30.11.19 14:00 Chemnitz FC	–	KFC Uerdingen	1:1
30.11.19 14:00 SC Preußen Münster	–	Waldhof Mannheim	1:3
30.11.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	1. FC Magdeburg	1:2
30.11.19 14:00 Hallescher FC	–	MSV Duisburg	1:0
30.11.19 14:00 FC Viktoria Köln	–	1. FC Kaiserslautern	2:4
30.11.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	Würzburger Kickers	1:0
01.12.19 13:00 FC Ingolstadt 04	–	SV Meppen	1:1
01.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	–	TSV 1860 München	2:3
02.12.19 19:00 Eintr. Braunschweig	–	FSV Zwickau	3:1

## 22. Spieltag, 31.01.2020 – 03.02.2020

31.01.20 19:00 Hallescher FC	–	FC Viktoria Köln	3:4
01.02.20 14:00 SV Meppen	–	Chemnitz FC	1:2
01.02.20 14:00 SpVgg Unterhaching	–	KFC Uerdingen	1:0
01.02.20 14:00 FC Ingolstadt 04	–	1. FC Kaiserslautern	2:1
01.02.20 14:00 SC Preußen Münster	–	MSV Duisburg	1:4
01.02.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	FC Carl Zeiss Jena	1:1
01.02.20 14:00 FC Bayern II	–	F.C. Hansa Rostock	1:0
02.02.20 13:00 Waldhof Mannheim	–	1. FC Magdeburg	1:1
02.02.20 14:00 FSV Zwickau	–	TSV 1860 München	2:2
03.02.20 19:00 Sonnenh. Großaspach	–	Würzburger Kickers	0:6

## 27. Spieltag, 06.03.2020 – 09.03.2020

06.03.20 19:00 MSV Duisburg	–	1. FC Magdeburg	1:0
07.03.20 14:00 FC Bayern II	–	Sonnenh. Großaspach	2:0
07.03.20 14:00 Chemnitz FC	–	SpVgg Unterhaching	1:0
07.03.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	TSV 1860 München	0:3
07.03.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	SV Meppen	3:3
07.03.20 14:00 Würzburger Kickers	–	Waldhof Mannheim	0:0
07.03.20 14:00 FC Viktoria Köln	–	SC Preußen Münster	2:1
08.03.20 13:00 KFC Uerdingen	–	FSV Zwickau	4:2
08.03.20 14:00 Hallescher FC	–	FC Ingolstadt 04	1:1
09.03.20 19:00 F.C. Hansa Rostock	–	Eintr. Braunschweig	3:0

## 18. Spieltag, 06.12.2019 – 09.12.2019

06.12.19 19:00 Chemnitz FC	–	FSV Zwickau	2:2
07.12.19 14:00 KFC Uerdingen	–	F.C. Hansa Rostock	4:1
07.12.19 14:00 Würzburger Kickers	–	FC Viktoria Köln	3:1
07.12.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	Hallescher FC	1:0
07.12.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	SpVgg Unterhaching	0:3
07.12.19 14:00 TSV 1860 München	–	Sonnenh. Großaspach	1:1
07.12.19 14:00 1. FC Magdeburg	–	FC Ingolstadt 04	0:2
08.12.19 13:00 Waldhof Mannheim	–	Eintr. Braunschweig	0:0
08.12.19 14:00 MSV Duisburg	–	FC Bayern II	3:2
09.12.19 19:00 SV Meppen	–	SC Preußen Münster	3:1

## 23. Spieltag, 07.02.2020 – 10.02.2020

07.02.20 19:00 MSV Duisburg	–	Eintr. Braunschweig	1:1
08.02.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	SC Preußen Münster	1:1
08.02.20 14:00 KFC Uerdingen	–	Sonnenh. Großaspach	2:1
08.02.20 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	SpVgg Unterhaching	1:1
08.02.20 14:00 FC Viktoria Köln	–	FC Bayern II	2:4
08.02.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	SV Meppen	0:2
08.02.20 14:00 TSV 1860 München	–	Waldhof Mannheim	1:1
09.02.20 13:00 Würzburger Kickers	–	FC Ingolstadt 04	3:1
09.02.20 14:00 Chemnitz FC	–	Hallescher FC	3:0
10.02.20 19:00 FC Carl Zeiss Jena	–	FSV Zwickau	2:1

## 28. Spieltag, 30.05.2020/31.05.2020

30.05.20 14:00 Waldhof Mannheim	–	KFC Uerdingen	1:2
30.05.20 14:00 SV Meppen	–	Würzburger Kickers	1:3
30.05.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	1. FC Kaiserslautern	0:1
30.05.20 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	SpVgg Unterhaching	0:2
30.05.20 14:00 FC Ingolstadt 04	–	FC Bayern II	1:2
30.05.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	FC Viktoria Köln	4:2
30.05.20 14:00 FSV Zwickau	–	F.C. Hansa Rostock	2:2
31.05.20 13:00 TSV 1860 München	–	MSV Duisburg	3:2
31.05.20 14:00 SC Preußen Münster	–	Hallescher FC	4:2
31.05.20 17:00 FC Carl Zeiss Jena	–	Chemnitz FC	0:1

## 19. Spieltag, 13.12.2019 – 16.12.2019

13.12.19 19:00 SC Preußen Münster	–	1. FC Magdeburg	2:0
14.12.19 14:00 FSV Zwickau	–	Waldhof Mannheim	0:1
14.12.19 14:00 Eintr. Braunschweig	–	SV Meppen	1:2
14.12.19 14:00 FC Bayern II	–	1. FC Kaiserslautern	1:3
14.12.19 14:00 Hallescher FC	–	Würzburger Kickers	2:5
14.12.19 14:00 FC Viktoria Köln	–	KFC Uerdingen	0:1
14.12.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	Chemnitz FC	1:2
15.12.19 13:00 Sonnenh. Großaspach	–	FC Carl Zeiss Jena	1:2
15.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	–	MSV Duisburg	2:2
16.12.19 19:00 FC Ingolstadt 04	–	TSV 1860 München	2:2

## 24. Spieltag, 14.02.2020 – 17.02.2020

14.02.20 19:00 SC Preußen Münster	–	Würzburger Kickers	0:0
15.02.20 14:00 FC Ingolstadt 04	–	KFC Uerdingen	0:1
15.02.20 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	F.C. Hansa Rostock	0:1
15.02.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	1. FC Kaiserslautern	2:0
15.02.20 14:00 SV Meppen	–	TSV 1860 München	1:1
15.02.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	Chemnitz FC	1:1
15.02.20 14:00 SpVgg Unterhaching	–	FC Viktoria Köln	1:1
16.02.20 13:00 FSV Zwickau	–	MSV Duisburg	1:0
16.02.20 14:00 Waldhof Mannheim	–	FC Carl Zeiss Jena	1:1
17.02.20 19:00 FC Bayern II	–	Hallescher FC	6:1

## 29. Spieltag, 02.06.2020/03.06.2020

02.06.20 19:00 FC Viktoria Köln	–	FSV Zwickau	3:0
02.06.20 19:00 Würzburger Kickers	–	1. FC Magdeburg	0:1
02.06.20 19:00 KFC Uerdingen	–	SV Meppen	0:0
02.06.20 20:30 SpVgg Unterhaching	–	FC Ingolstadt 04	1:2
02.06.20 20:30 F.C. Hansa Rostock	–	Waldhof Mannheim	0:1
03.06.20 19:00 Hallescher FC	–	Eintr. Braunschweig	0:1
03.06.20 19:00 FC Bayern II	–	SC Preußen Münster	3:2
03.06.20 19:00 MSV Duisburg	–	FC Carl Zeiss Jena	1:1
03.06.20 20:30 Chemnitz FC	–	Sonnenh. Großaspach	0:1
03.06.20 20:30 1. FC Kaiserslautern	–	TSV 1860 München	1:1

## 20. Spieltag, 20.12.2019 – 23.12.2019

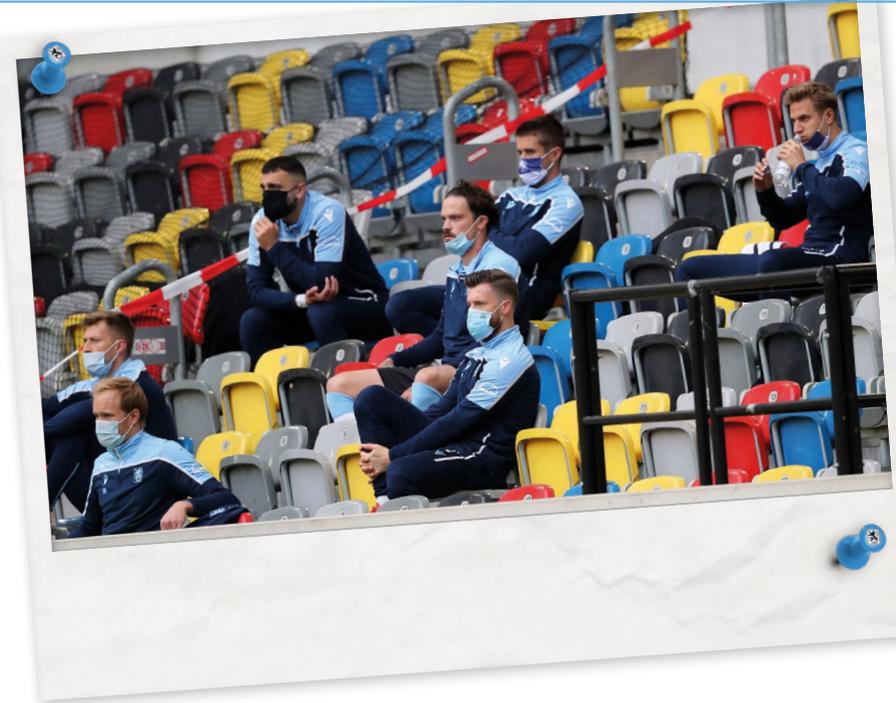
20.12.19 19:00 FC Viktoria Köln	–	F.C. Hansa Rostock	1:5
21.12.19 14:00 Waldhof Mannheim	–	Chemnitz FC	4:3
21.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
21.12.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	MSV Duisburg	1:1
21.12.19 14:00 SC Preußen Münster	–	TSV 1860 München	0:1
21.12.19 14:00 Eintr. Braunschweig	–	1. FC Magdeburg	2:2
21.12.19 14:00 FSV Zwickau	–	SV Meppen	2:2
22.12.19 13:00 Hallescher FC	–	KFC Uerdingen	1:1
22.12.19 14:00 FC Ingolstadt 04	–	FC Carl Zeiss Jena	5:1
23.12.19 19:00 FC Bayern II	–	Würzburger Kickers	1:1

## 25. Spieltag, 21.02.2020 – 24.02.2020

21.02.20 19:00 FC Viktoria Köln	–	Sonnenh. Großaspach	1:0
22.02.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	FSV Zwickau	0:0
22.02.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	SV Meppen	0:2
22.02.20 14:00 Würzburger Kickers	–	Eintr. Braunschweig	3:1
22.02.20 14:00 MSV Duisburg	–	Waldhof Mannheim	2:3
22.02.20 14:00 KFC Uerdingen	–	SC Preußen Münster	0:2
22.02.20 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	FC Ingolstadt 04	3:0
23.02.20 13:00 TSV 1860 München	–	1. FC Magdeburg	1:1
23.02.20 14:00 Hallescher FC	–	SpVgg Unterhaching	3:5
24.02.20 19:00 Chemnitz FC	–	FC Bayern II	1:0

## 30. Spieltag, 05.06.2020 – 07.06.2020

05.06.20 19:00 1. FC Magdeburg	–	KFC Uerdingen	1:1
06.06.20 14:00 MSV Duisburg	–	Chemnitz FC	2:1
06.06.20 14:00 TSV 1860 München	–	Würzburger Kickers	1:2
06.06.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	FC Bayern II	1:1
06.06.20 14:00 FSV Zwickau	–	Hallescher FC	5:1
06.06.20 14:00 Waldhof Mannheim	–	FC Viktoria Köln	2:1
06.06.20 14:00 SV Meppen	–	F.C. Hansa Rostock	0:3
07.06.20 13:00 SC Preußen Münster	–	SpVgg Unterhaching	2:1
07.06.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	1. FC Kaiserslautern	1:2
07.06.20 17:00 FC Ingolstadt 04	–	Sonnenh. Großaspach	1:1



## 31. Spieltag, 09.06.2020/10.06.2020

09.06.20 19:00 FC Bayern II	–	FSV Zwickau	2:0
09.06.20 19:00 KFC Uerdingen	–	TSV 1860 München	1:3
09.06.20 19:00 FC Viktoria Köln	–	SV Meppen	1:3
09.06.20 20:30 F.C. Hansa Rostock	–	1. FC Magdeburg	3:1
09.06.20 20:30 Hallescher FC	–	Waldhof Mannheim	3:0
10.06.20 19:00 Sonnenh. Großaspach	–	SC Preußen Münster	0:0
10.06.20 19:00 Chemnitz FC	–	FC Ingolstadt 04	0:1
10.06.20 19:00 Würzburger Kickers	–	FC Carl Zeiss Jena	4:2
10.06.20 20:30 SpVgg Unterhaching	–	Eintr. Braunschweig	3:2
10.06.20 20:30 1. FC Kaiserslautern	–	MSV Duisburg	1:3

## 34. Spieltag, 19.06.2020 – 21.06.2020

19.06.20 19:00 Würzburger Kickers	–	Chemnitz FC	1:1
20.06.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	KFC Uerdingen	1:1
20.06.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	SC Preußen Münster	1:1
20.06.20 14:00 Waldhof Mannheim	–	Sonnenh. Großaspach	1:1
20.06.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	FC Bayern II	1:1
20.06.20 14:00 FC Carl Zeiss Jena	–	FC Viktoria Köln	1:1
20.06.20 14:00 MSV Duisburg	–	F.C. Hansa Rostock	1:1
21.06.20 13:00 SV Meppen	–	SpVgg Unterhaching	1:1
21.06.20 14:00 TSV 1860 München	–	Hallescher FC	1:1
21.06.20 17:00 FSV Zwickau	–	FC Ingolstadt 04	1:1

## 37. Spieltag, 30.06.2020/01.07.2020

FC Ingolstadt 04	–	1. FC Magdeburg	1:1
FSV Zwickau	–	Chemnitz FC	1:1
SC Preußen Münster	–	SV Meppen	1:1
F.C. Hansa Rostock	–	KFC Uerdingen	1:1
Eintr. Braunschweig	–	Waldhof Mannheim	1:1
FC Viktoria Köln	–	Würzburger Kickers	1:1
Hallescher FC	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
FC Bayern II	–	MSV Duisburg	1:1
SpVgg Unterhaching	–	FC Carl Zeiss Jena	1:1
Sonnenh. Großaspach	–	TSV 1860 München	1:1

## 32. Spieltag, 12.06.2020 – 14.06.2020

12.06.20 19:00 SV Meppen	–	Hallescher FC	1:1
13.06.20 14:00 1. FC Kaiserslautern	–	Chemnitz FC	1:1
13.06.20 14:00 MSV Duisburg	–	Würzburger Kickers	0:1
13.06.20 14:00 SC Preußen Münster	–	FC Ingolstadt 04	1:2
13.06.20 14:00 Eintr. Braunschweig	–	Sonnenh. Großaspach	1:1
13.06.20 14:00 1. FC Magdeburg	–	FC Viktoria Köln	0:1
13.06.20 14:00 TSV 1860 München	–	F.C. Hansa Rostock	1:1
14.06.20 13:00 FC Carl Zeiss Jena	–	KFC Uerdingen	1:1
14.06.20 14:00 FSV Zwickau	–	Eintr. Braunschweig	1:1
14.06.20 17:00 Waldhof Mannheim	–	FC Bayern II	1:1

## 35. Spieltag, 23.06.2020/24.06.2

# 6 SCHNELLE FRAGEN AN PRINCE OWUSU



ALS SCHÜLER WAR ICH ...

... sehr witzig.

WÄRE ICH NICHT PROFI, DANN ...

... wäre ich wahrscheinlich *Fitnesstrainer*.

MEINE NACHBARN IN DER KABINE ...

... sind *Dennis Erdmann* und *Tom Kretzschmar*.

MEIN VORBILD ALS SPIELER ...

... ich schau' mir von vielen was ab.

MEIN EMOTIONALSTER AUGENBLICK ...

... das sind einige, vor allem die *Last-Minute-Treffer*.

ICH BIN GERNE BEI SECHZIG ...

... weil alles sehr familiär ist. Es ist ein geiler Verein mit einem geilen Team.

## „IRGENDWIE HAB' ICH DAS DRAUF.“

Prince Owusu ist ein Entscheider und hat schon viele wichtige Tore für die Löwen erzielt, glänzte aber auch als Vorbereiter. Zum zweiten Mal ist der Stürmer von Arminia Bielefeld an den TSV 1860 ausgeliehen, fühlt sich hier wohl und indentifiziert sich längst mit dem Klub und den Fans.

Prince Owusu ist der Mann für die wichtigen Tore: Letzte Saison erzielte er gegen den VfR Aalen in der 89. Minute den Siegtreffer zum 2:1, gegen Fortuna Köln in der 85. Minute das 3:2, was damals den endgültigen Klassenverbleib in der 3. Liga sicherte. Auch in der aktuellen Spielzeit hat er schon viele wichtige Tore geschossen. Im letzten Spiel vor dem Lockdown beim 4:3 gegen Chemnitz war er in der 2. Minute der Nachspielzeit zur Stelle. Direkt nach dem Re-Start gegen Duisburg legte er nach, markierte in der 86. Minute das 3:2. Dabei kam der Stürmer erst in der 59. Minute bei 0:2-Rückstand von der Bank, bereitete zuvor die anderen beiden Tore von Dennis Dressel und Efkan Bekiroglu durch den finalen Pass vor.

„Irgendwie hab' ich das drauf“, sagt er fast bescheiden. „Ich spreche mir selbst Mut zu, sage, mir: Den hau' ich jetzt rein.“ Doch die mentale Stärke ist es nicht alleine. Der Modellathlet verfügt auch über die notwendigen physischen Voraussetzungen. Wenn die anderen müde werden, dann kommt seine Zeit. „Wir sind ohnehin als Mannschaft fit. Du brauchst auch gute Mitspieler, damit solche Dinge funktionieren“, gibt er das Lob an seine Kollegen weiter.

Der Zusammenhalt, der Teamspirit sei ein Grund dafür, „warum wir Spiele noch drehen. Wir supporten uns von außen und innen, geben bis zur letzten Minute Gas. Deswegen können wir immer noch was rausholen.“

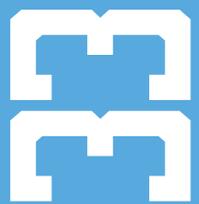
Es sind nicht nur die Elf, die auf dem Rasen stehen. „Wir brauchen alle Spieler“, so der wuchtige Angreifer. Das habe sich zuletzt gegen den KFC Uerdingen gezeigt, als eine auf acht Positionen neuformierte Mannschaft ebenfalls das Spiel drehen konnte. „Es hat sich im Team eine Dynamik entwickelt. Dadurch, dass wir öfters dieses Erlebnis hatten, wissen wir um diese Stärke, sprechen das auch in der Kabine gezielt an. Es ist eine Tugend, die wir dazu gewonnen haben. Eine, die uns in der heißen Schlussphase der Saison helfen kann.“

Eine die zum Aufstieg führt? Prince macht keinen Hehl daraus, dass es nach dem vorzeitigen Klassenerhalt das nächste Ziel ist. „Ich sehe Sechzig von der Größe, dem Support und der Power nicht in der 3. Liga“, sagt die Leihgabe von Arminia Bielefeld. „Wir arbeiten daran, das zu ändern und unser Ziel zu verwirklichen. Wir haben genug erfahrene Spie-

ler, die schon aufgestiegen sind.“ Trotzdem sei es gut, wenn man immer nur von Spiel zu Spiel schaue. „Sonst machst du dich verrückt und verlierst die Konzentration. Das kann dir die entscheidenden Punkte kosten.“

Der in Stuttgart aufgewachsene Stürmer ist zwar nur ausgeliehen, identifiziert sich aber absolut mit den Löwen. Umso mehr ärgern Trainer Michael Köllner Aussagen über ihn in den Sozialen Medien. „Das ist ein klarer Junge, der sein Herz bei Sechzig hat, obwohl er vertragsrechtlich zu Arminia Bielefeld gehört. Prince haut sich immer voll rein. Man kann sich auf ihn von der Bank verlassen, aber auch wenn er von Anfang an spielt.“ Technisch sei er reifer geworden und in der Box stabiler. „Er trägt Woche für Woche seinen Teil dazu bei, um Erfolge für 1860 zu garantieren.“

Prince ist stark, wenn er mit Tempo auf die gegnerische Abwehrreihe zuläuft. Trotz seiner Größe ist er enorm beweglich und gut im Dribbling, hat das Auge für die Mitspieler. Arbeiten muss er am Timing beim Kopfballspiel. Auch bei seinem rechten Fuß gibt es noch Verbesserungspotential. Eine Zukunft bei den Löwen kann er sich gut vorstellen: „Dazu wäre ein Aufstieg optimal!“



# LEON KLASSEN





12 MONATE  
KOSTENLOS\*

**MAGENTA SPORT**

**DER BALL ROLLT WIEDER!  
ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE  
BEI MAGENTA SPORT**

[www.magentasport.de/3-Liga](http://www.magentasport.de/3-Liga)



**ERLEBEN, WAS VERBINDET.**

\*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgenommen) in den ersten 12 Monaten kostenlos; danach 4,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datenetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

*Neues aus Giesing*

# ERFREULICHE NACHRICHT.

Die DFL hat den Löwen schriftlich mitgeteilt, dass der Lizenzierungsausschuss das Grünwalder Stadion als Spielstätte für die anstehende Saison in der 2. Bundesliga zulässt.

Die vom TSV 1860 München eingereichten Unterlagen zur Lizenzierung für die Saison 2020/2021 bei der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH hielten der Prüfung des Lizenzierungsausschusses stand. Das wurde dem Klub am vergangenen Dienstag vor dem Auswärtsspiel beim KFC Uerdingen 05 mitgeteilt. Anschließend gewann die Mannschaft mit 3:1.

„Das ist eine äußerst erfreuliche und positive Nachricht“, sagt 1860-Geschäftsführer Michael Scharold, „und das Ergebnis sehr guten Zusammenarbeit von Stadt, Behörden, DFL und 1860 bei der Lösung der Herausforderungen an diesem Standort. Mein Dank geht an alle Beteiligten für ihren Einsatz in den letzten Wochen und Monaten.“



## *Nachfolge.*

**Marc-Nicolai Pfeifer wird neuer Geschäftsführer beim TSV 1860 München.**

Der Beirat der TSV München von 1860 Geschäftsführungs-GmbH hat sich ausführlich über die Nachfolge des kaufmännischen Geschäftsführers in der TSV München von 1860 GmbH & Co. KGaA beraten. In einer für beide Seiten informativen und konstruktiv geführten Sitzung in partnerschaftlicher Atmosphäre haben die Vertreter der beiden Gesellschafter der TSV München von 1860 GmbH & Co. KGaA einstimmig beschlossen, Marc-Nicolai Pfeifer zum Geschäftsführer zu bestellen. Der 39-Jährige wird damit zum 1. Juli 2020 die Position des scheidenden bisherigen Geschäftsführers Michael Scharold übernehmen.

Im Beirat der TSV München von 1860 Geschäftsführungs-GmbH vertreten Präsident Robert Reisinger und Verwaltungsrat Robert von Bennigsen den TSV München von 1860 e.V. sowie Saki Stimoniaris und Andrew Livingston die HAM International Limited.



Mehr Neues aus Giesing

# KÄMPFEN & SIEGEN.

Mittelfeldspieler Efan Bekiroglu wird den TSV 1860 München nach Saisonende der 3. Liga verlassen und zu Alanyaspor Kulübü in die türkische Süper Lig wechseln.

„Wir haben uns lange um Efan bemüht, verstehen und akzeptieren aber nun seinen Wunsch, in die erste türkische Liga zu wechseln“, sagt Sport-Geschäftsführer Günther Gorenzel. „Efan wird uns bis zum letzten Spieltag der laufenden Saison zur Verfügung stehen und alles für die Mannschaft und den Verein geben. Wir wünschen ihm alles Gute für seinen weiteren Karriereverlauf.“

„1860 wird für mich immer eine Herzensangelegenheit sein“, so Efan Bekiroglu. „Ich habe hier meinen Durchbruch in den Profifußball geschafft und werde mich immer mit dem Verein und

der Stadt verbunden fühlen“ Sein Dank gilt „der gesamten Löwen-Familie für die letzten zwei Jahre und ich hoffe, dass wir dieses Jahr so erfolgreich wie möglich beenden!“ Dafür wird der gebürtige Dachauer alles tun. „Ich werde bis zum letzten Spiel alles geben und für jeden Sieg kämpfen.“

Mit dem Wechsel in die Türkei geht für den 24-Jährigen ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung. „Für mich war es immer ein Traum, in meinem Heimatland Fußball zu spielen, deswegen wollte ich diese Herausforderung annehmen.“

## Sechzig live.

Das bayerische Derby der Löwen gegen den FC Würzburger Kickers (1:2) bescheerte dem BR Fernsehen am vergangenen Samstag eine Rekoreinschaltquote.

Das Livespiel in der Sendung „Blickpunkt Sport“ sahen 142.000 Zuschauer. Das bedeutet ein Marktanteil von 9,4 Prozent. Moderator im Studio Freimann war Markus Othmer, Kommentator Florian Eckl und als Experte und Co-Kommentator fungierte Ex-Löwen-Torhüter Michael Hofmann.

Bereits bei der heutigen Partie gegen den F.C. Hansa Rostock (13. Juni 2020) gibt es die Möglichkeit, die Marke erneut zu toppen. Auch dieses „Geister“-Heimspiel des TSV 1860 München überträgt das BR Fernsehen live, wenn die Hanseaten mit den beiden Ex-Löwen Kai Bülow und Korbinian Vollmann auf Giesings Höhen gastieren.

Übrigens: Die Partie ist nicht nur klassisch ab 14 Uhr auf dem Fernseh-Bildschirm zu sehen, sondern auch im Internet per Livestream unter [www.br.de/mediathek/live](http://www.br.de/mediathek/live)



Jetzt sofort bewerben:  
[www.vd-mayr.de/jobs](http://www.vd-mayr.de/jobs)  
Tel. 089/747174-10

# MÜNCHENS EURO HEIMSPIELE. DU MITTENDRIN!

Der Veranstaltungsdienst Mayr ist das führende Münchner Dienstleistungs-Unternehmen im Veranstaltungssektor und seit über 125 Jahren Spezialist in Service und Sicherheit für sportliche, gesellschaftliche und kulturelle Events.

## Wir suchen Dich als nebenberuflichen Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d)

Mini-Job  Zahlung über Tarif  Flexibilität   
Münchens Top-Events  Aus- und Weiterbildung   
Alle Münchner Spiele der Europameisterschaft 2020



# VDMAYR

Für München seit 1892.

# U21: So könnte es weitergehen!

Im Herrenbereich des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) soll die aktuelle Saison 2019/2020 – sofern durch staatliche Vorgaben zugelassen – ab dem 1. September 2020 fortgesetzt werden. Der Vorschlag der Lösungs-Arbeitsgruppe (LAG) stößt bei den Bayernligisten auf breiten Konsens.

Um den insgesamt 35 Klubs, die in der Bayernliga in den Staffeln Nord und Süd spielen, bis zum angedachten Saisonende am 30. Juni 2021 ein sportlich attraktives Paket zu schnüren, wurde in der Lösungs-Arbeitsgruppe (LAG) „Spielbetrieb und Pokal Verbandsebene“ ein Modell mit vier Wettbewerbs-Bausteinen erarbeitet. Dieses sieht im Zeitraum zwischen September 2020 und Mai 2021 neben der Fortführung des regulären Ligaspielbetriebs in zwei Blöcken (September/Oktober 2020 und April/Mai 2021) zudem die Qualifikation der Bayernligisten zum Toto-Pokal-Wettbewerb (2020/21) auf Verbandsebene, die Durchführung des Toto-Pokal-Wettbewerbs (2020/21) auf Verbandsebene sowie einen attraktiven Liga-Wettbewerb vor.

Die LAG empfiehlt hierfür staf-felinterne Ligapokale mit Vor-, Zwischen- und Finalrunde, die während der spielfreien Zeiten des Ligaspielbetriebs ausgetragen werden und an deren Ende die jeweiligen Sieger (Bayernliga Nord und Süd) in einem Finalspiel um einen direkten Aufstiegsplatz in die Regionalliga Bayern spielen. Zudem ist eine Verzahnung mit der Saison 2021/2022 im Toto-Pokal-Wettbewerb auf Verbandsebene angedacht.

„Der Ligapokal wäre aus meiner Sicht ein sehr attraktives Zusatzangebot, der durch den Regionalliga-Aufstiegsplatz und die direkte Verknüpfung mit dem Toto-Pokal-Wettbewerb ohne Frage einen hohen sportlichen Wert besitzt. Das sehen auch die Vereine der Bayernliga so. Die Resonanz

auf den in der LAG erarbeiteten Vorschlag war sehr positiv – kein einziger Klub hat sich gegen die Durchführung eines Ligapokals ausgesprochen“, erklärt Verbands-Spielleiter Josef Janker.

## Bayernliga Süd

### TABELLE

1. FC Pipinsried	23	20	3	0	81:20	63
2. TSV 1880 Wasserburg	23	13	3	7	40:29	42
3. FC Deisenhofen	22	12	5	5	51:37	41
4. FC Ingolstadt 04 II	23	11	6	6	58:42	39
5. TSV Schwabmünchen	23	11	6	6	49:36	39
6. TSV 1874 Kotteln	22	11	5	6	39:31	38
7. TSV 1860 München II	23	9	6	8	40:38	33
8. SV Kirchanschöring	23	8	7	8	31:36	31
9. FC Ismaning	23	8	6	9	41:35	30
10. TSV 1865 Dachau	23	8	3	12	30:45	27
11. SV Donaustauf	21	7	5	9	30:39	26
12. Türkspor Augsburg	22	6	7	9	37:40	25
13. TSV 1882 Landsberg	23	7	4	12	35:42	25
14. SpVgg Hankofen-Halling	22	5	9	8	27:34	24
15. SSV Jahn Regensburg II	23	7	3	13	42:55	24
16. SV Pullach	23	6	5	12	33:57	23
17. Schwaben Augsburg	23	5	5	13	26:48	20
18. TSV 1861 Nördlingen	23	2	8	13	25:51	14

# AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fallen aus:  
keiner



# AMATEURFUSSBALL: SAISON 20/21 ENTFÄLLT.

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) hat entschieden, die Saison 2020/2021 im Herren- und Frauenfußball ausfallen zu lassen. Dafür soll die aktuelle Saison 2019/2020 über das Jahr hinaus fertig gespielt werden – die Frist dafür wurde bis zum 30. Juni 2021 verlängert. Eine Arbeitsgruppe »Spielbetrieb Liga und Pokal Erwachsene« hat laut BFV in Absprache mit Spielleitern und Vereinsvertretern aller Spielklassen die Lösung erarbeitet.

In einem Rahmenterminkalender notiert der BFV zwanzig Wochenenden, um die Saison mit allen Punkt- sowie Platzierungs- und Entscheidungsspielen auszutragen. Spiele unter der Woche sollen nur in Ausnahmefällen stattfinden. Das Saisonfinale, sowohl die letzten regulären Spieltage als auch Relegationsspiele, soll im Erwachsenenbereich im Frühling 2021 ausgetragen werden. Soweit es die Terminalsituation ermöglicht,

könnte es in diesem Zeitraum eventuell einen zusätzlichen Wettbewerb geben. »Das können ein modifizierter Pokalwettbewerb oder eine Art Play-off-Runde sein«, heißt es beim BFV. Entsprechende Modelle hierzu sollen in den nächsten Wochen, unterschiedlich nach Region oder Termindruck einer Liga, von den Spielleitern des Verbandes zusammen mit den Vereinsvertretern der jeweiligen Arbeitsgruppen erarbeitet werden.

[tsv1860.wochenanzeiger.de](http://tsv1860.wochenanzeiger.de)



Foto: Anne Wild

# Jede Woche löwenstarke News

in deinem Briefkasten und im Internet.



**Wochenanzeiger GmbH**  
Münchner Wochenanzeiger  
Moosacher Straße 56–58  
80809 München  
Telefon 089/312148-0  
Fax 089/3132613  
[tsv1860.wochenanzeiger.de](http://tsv1860.wochenanzeiger.de)

Verantwortlich für den Inhalt der Sonderseite WOCHENANZEIGER AKTUELL: Herbert Bergmaier, Wochenanzeiger GmbH, Moosacher Str. 56-58, 80809 München

# U19: DER BLICK GEHT NACH VORNE.

Seit dieser Woche steht fest: Die Saison 2019/2020 bei den Junioren und damit auch bei der Löwen-U19 wird abgebrochen, so der Vorstands-Beschluss des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV). Diese Entscheidung war erwartet worden. Das gibt Planungssicherheit für Trainer Benjamin Götz.

Nach den Pfingstferien will A-Junioren-Coach Benjamin Götz nochmals seine bisherige U19 versammeln, sich von ihnen verabschieden. „Es ist wichtig, dass wir einen guten Abschluss nach dem unruhenden Saisonende durch die Corona-Pandemie mit der bisherigen Mannschaft haben.“ Beim Abbruch waren 16 von 26 Partien gespielt. Zu diesem Zeitpunkt belegte sein Team hinter dem 1. FC Nürnberg und der SpVgg Unterhaching den 3. Platz, hätte bei 20 Punkten Rückstand auf den Club-Nachwuchs ohnehin nur noch theoretische Aufstiegschancen gehabt.

Ab übernächster Woche richtet der 34-jährige



Götz den Fokus auf die neue Spielzeit. Die Löwen-U17 hat als Spitzenreiter in der Bayernliga vom Abbruch profitiert, ist in die B-Junioren-Bundesliga aufgestiegen. Fast alle Spieler der Meistermannschaft müssen altersbedingt die U19 verlassen, rücken zu den A-Junioren hoch.

Verlassen wird die Sechzger lediglich Torjäger Andreas Hirtreiter. Der Stürmer wechselt zur SpVgg Unterhaching, erhält dort einen Profivertrag, darf mit der Drittliga-Mannschaft trainieren und soll in der U19 spielen. Trotzdem findet Götz: „Wir haben einen guten Ka-

der.“ Zusammen mit dem bisherigen Jung-Jahrgang kann er eine schlagkräftige Einheit formen. Externe Zugänge wird es – Stand jetzt – keine geben. Der A-Junioren-Coach sieht das positiv. „Jeder kennt den Verein und das Umfeld. Das ist ein Riesenvorteil.“

Aufgrund der eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten will er die erste Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen, für technische Sachen sowie Leistungsdiagnostik nutzen. „Wir dürfen ja noch nicht in die Zweikämpfe gehen.“ Auch ist nochmals eine größere Pause geplant in der langen Vorbereitungszeit. Wenigstens kann er nach den Pfingstferien wieder in voller Mannschaftsstärke trainieren lassen. Zuletzt waren nur Vier-Gruppen mit jeweils einem Trainer und unter Wahrung von 1,5 Meter Mindestabstand erlaubt. „Das ist ein kleiner Fortschritt.“ Ohnehin fällt es Götz zur Zeit schwer, sich einen Wettkampf-Beginn zum 1. September 2020 vorzustellen. „Wie ist das“, fragt er, „sind vorher Testspiele erlaubt? Ansonsten wäre es schwierig mit einer neuen Truppe ohne Vorbereitungsspiele in die Saison zu gehen.“

Weitere Infos & Spielberichte auf [www.tsv1860.de](http://www.tsv1860.de)



# Zahlen ist einfach!



**Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App\* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.**

\*Für Android verfügbar.

 **Stadtparkasse München**

Die Bank unserer Stadt.

[sskm.de/mobilesbezahlen](http://sskm.de/mobilesbezahlen)

# U17-AUFSTIEG PERFEKT.

Nach dem Abstieg 2017 gelang der U17 der Junglöwen im dritten Anlauf die Rückkehr in die B-Junioren-Bundesliga. Der TSV 1860 gratuliert Trainer Jonas Schittenhelm und seinem Team.

Die U17 steigt nach dem Saisonabbruch durch den BFV aufgrund in die B-Junioren Bundesliga Süd/Südwest auf. Auch rein sportlich hatte kaum jemand Zweifel, dass die Rückkehr in die höchste Spielklasse diesmal gelingen würde. Im bisherigen Saisonverlauf hatte das Team von Jonas Schittenhelm alle 16 Spiele gewonnen, führte die Tabelle souverän mit zehn Punkten Vorsprung vor dem FC Ingolstadt 04 an. Genauso beeindruckend sind die mehr als vier geschossenen Tore pro Spiel bei nur zwölf Gegentoren in 16 Partien. Schlittenhelm, der erst im Sommer die U17 übernahm, gelang gleich im ersten Anlauf der Aufstieg.

Der BFV-Vorstand war damit dem Vorschlag der Lösungs-Ar-

beitsgruppe (LAG) Spielbetrieb Liga und Pokal Junioren und Juniorinnen gefolgt. Diese hatte sich aufgrund der Komplexität in die separaten Untergruppe Junioren und Juniorinnen unterteilt. Während die Juniorinnen wie analog des Spielbetriebs bei den Herren und Frauen die Saison fortsetzen, werden bei den Junioren die Abschlusstabelle auf Basis einer Quotientenregelung gebildet: Die bestplatzierte aufstiegsberechtigte Mannschaft und das auf einem Aufstiegsrelegationsplatz stehende Team steigen auf. Absteiger soll es nur dann geben, wenn Teams in der laufenden Saison bis dato punktlos geblieben sind. Das heißt: Auch für die anderen Junglöwen-Mannschaften ab der U9 aufwärts ist die Saison beendet.

## Löwen-Podcast

In der 21. Folge des Löwen-Podcasts widmet sich Gastgeber Jan Mauerberger dem Aufstieg der U17 in die Bundesliga.

Dazu hat sich der Ex-Profi Aufstiegstrainer Jonas Schittenhelm eingeladen. Seit vier Jahren trainiert der 34-Jährige verschiedene Jugendmannschaften der Sechzger und sorgte mit diesem Erfolg für positive Schlagzeilen rund um „die Bayerische JUNGLÖWEN“. Wie er sich nach dem Gewinn der Meisterschaft fühlt, was er zu der Entwicklung der beiden Jungprofis Leon Klassen und Maxim Gresler sagt und welcher Trainertyp er selbst ist, erzählt er in einem lockeren Wohnzimmergespräch alles seinem Gastgeber.

Die neue Folge des offiziellen Podcasts des TSV 1860 Menschen kann nicht nur auf der Sechzger-Homepage in der Rubrik „Fans“ angehört werden, sondern auch auf Spotify, Deezer und iTunes. Dort gibt es auch die anderen 20 Folgen zum Nachhören.

Hier der aktuelle Podcast:  
[bit.ly/2YsGMYi](http://bit.ly/2YsGMYi)



Sporternährung  
**Xenofit**<sup>®</sup>  
Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



Xenofit

Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –  
offizieller Mineralstoff- und  
Vitaminlieferant des TSV 1860 München

[www.xenofit.de](http://www.xenofit.de)

# PARTNER DER LÖWEN

Hauptsponsor



Ausrüster



Premium Partner



THE  
**MACRON  
HERO**  
IS A **TEAM  
PLAYER**



THE BEST CLUBS WEAR MACRON, WHY DON'T YOU?

**macron**store  
| München

München:  
Münchner Strasse 81, Putzbrunn (Bayern) Germany  
T: + 49 089 23719788 - munich@macronstore.com

# PARTNER DER LÖWEN

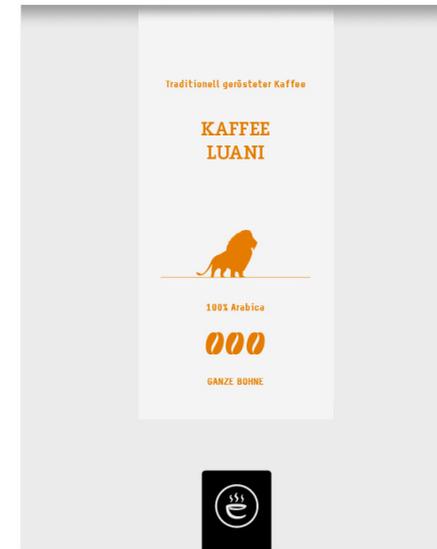
## Partner



## Löwenfreunde

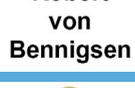


**KAFFEE.  
AUS MÜNCHEN.  
FÜR ECHE LÖWEN.**



**emilo**  
SPEZIALITÄTENRÖSTEREI

# SECHZGER *Alm*

 F.J. KÖNIG SPECIALKONZEPTE FÜR DEN PROFISPORT	 NA-SPORTS It's in your feet!	 GERRIT WIMMER Bauelementen	 AGG Architekturbüro Günther Greger www.architekt-greger.de	 anchor RECHTSANWÄLTE anchor MANAGEMENT	 S-werk
 FORSTER ELEKTRO - KÄLTE - WÄRME	 Böck Neuhaus	 DUVINAGE	 SG Schlatter Gerüstbau	 Z&C Concept Bau	 DIERL
 GC GRUPPE	 GLX Global Logistic Services ... we deliver opportunities ...	 Hauenstein Estriche	 HL HEIM & LEBEN Immobilienvermittlung GmbH	 KÖNIGER	 KREUZMAYR Energie mit Sympathie
 architektur- guenther.de	 ETS	 Münchner Wochenanzeiger wochenanzeiger.de	 BDO	 hans im glück REISEKUNDE 2002	<b>Andreas Mayer</b>
 ZOSEDER	 Schwarzfirm FRIEDRICH WENZ KUNSTEDT	 WISAG	<b>Eleonore Hötzl</b>	<b>Manfred Laumeyer</b>	<b>Marius Wolf</b>
<b>Robert von Bennigsen</b>	<b>Markus Obermeier</b>	<b>Rechtanwalts- kanzlei Winter</b>	<b>Maximilian Wittek</b>	<b>böhmler</b>	<b>Rohr Reinigung Ritter</b> SEIT 2001
 HOFBRÄUHAUS MÜNCHEN	 STEPPE Turf & Sportanlagen GmbH	 RULI GMBH	 AMIRAGE DIE KOSMETIK FABRIK	<b>UNTERNEHMENSGRUPPE DRÖSSLER</b>	<b>ZIRNGIBL</b> Bestattungen
 KORAY CETINKAYA Steuerberater	<b>Hausmeister Service Steinke</b>	 WZT WIRTSCHAFTSPRÜFER STEUERBERATER	<b>Fabian Johnson</b>	<b>Daniel Bauer</b>	<b>Oberrelli GmbH</b>
<b>Markus Mayrhofer</b>	 Qualitrans	 LANGNESE	<b>Da' Feldwieser Trödeltrupp</b>		
<b>Diana Baumann</b>	<b>Guido Schmöger</b>	 Früchte Feldbräch			



## Max Merkel:

### Ein Zampano mit Wiener Schmäh.

Max Merkel kam 1961 zu den Löwen. Zuvor hatte er mit Borussia Dortmund noch das Finale um die Deutsche Meisterschaft erreicht. Bei einem Gespräch des Bayerischen Rundfunks, zog er gleich vom Leder. „München ist in puncto Fußball immer noch Provinz“, lästerte Merkel, „hier muss man erst mal mit einer Machete einen Pfad durch den Fußball-Urwald schlagen ...“

Noch heute scheiden sich die Geister. Sein erstes Buch, das im Jahr 1968 erschien, hatte den beziehungsreichen Titel: „Mit Zuckerbrot und Peitsche.“ Für die einen war er der beste Trainer der Welt, andere bezeichneten ihn als rücksichtslos und beleidigend. An einem Punkt allerdings kommt man nicht vorbei: Merkel hatte Erfolg. Am meisten mit dem TSV 1860, den er während seines fünfeinhalbjährigen Engagements in die Bundesliga, ins Europacup-Finale und zur Deutschen Meisterschaft und Pokalsieg führte.

Diplomatisch war er nie. Merkel eckte mit jedem an, der auch nur einen Millimeter von der Erfolgsspur abzuweichen drohte, egal ob das Spieler oder Funktionäre waren. Auf die Turner und Leichtathleten beim TSV 1860 schimpfte er permanent. Dabei schaute sich Merkel bei der Trainingslehre einiges ab. Kugelstoßer Dieter Urbach holte er sogar als Konditionstrainer zu seinen Profis, damit diese mehr Kraft bekommen sollten als ihre Kollegen in den anderen Vereinen.

Das zweite Markenzeichen Merkels neben dem Erfolg: seine freche, oft beleidigende Wiener Gosch'n. Aber Merkel scherte sich nicht darum, er war der „große Zampano“ und nahm sich diese Freiheit heraus. So schied er auch im De-

zember 1966 von den Löwen im großen Krach, knapp acht Jahre später kehrte er zurück. Diesmal dauerte es kein Jahr. Erneut hatte es Zoff gegeben.

Merkels Sprüche sind Legende, wie jener: „Bei 1860 hab' ich mal die Alkoholiker gegen die Nichtalkoholiker spielen lassen. Die Alkoholiker haben 8:1 gewonnen. Da hab' i g'sogt, Buam, sauft's weiter.“

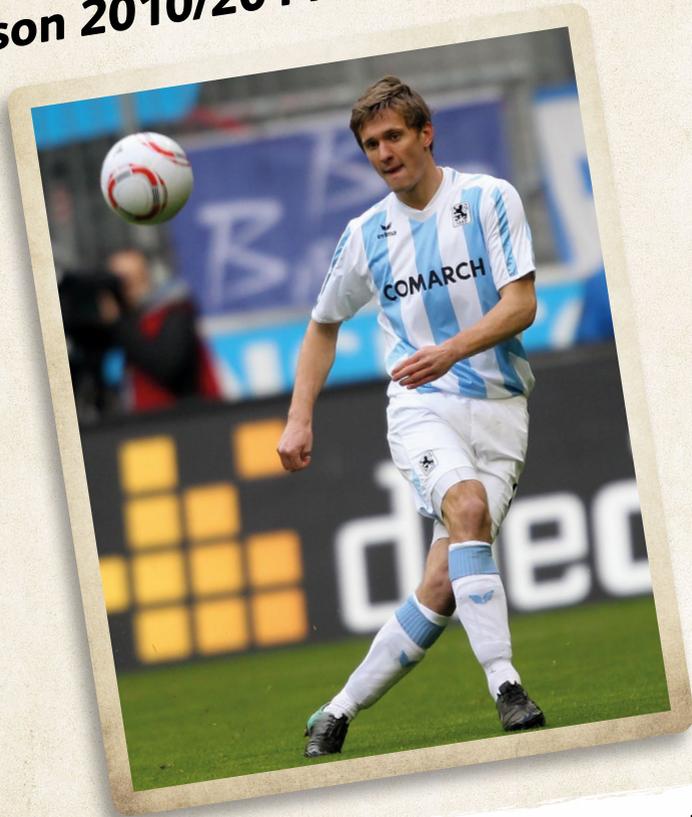


**LINSTER**  
EDELSTAHLHANDEL

*Alte Liebe  
rostet nicht.*

# LÖWENTRIKOT RÜCKSCHAU

Saison 2010/2011



Mit dem polnischen Software-Unternehmen COMARCH starteten die Löwen 2010 in die Saison. Neu war damals auch Kai Bülow, der von der Ostsee an die Isar gewechselt war. Insgesamt bestritt der Rostocker 171 Zweitligaspiele (13 Tore), 13 DFB-Pokal-Partien (1) und drei Relegationsspiele (1) für die Löwen.

## Entfalte Dein Potenzial Werde Teil des Mitarbeiterrudels bei Deutschlands größtem Maklerpool

- ➔ unbefristete Festanstellung
- ➔ betriebliche Altersvorsorge
- ➔ erstklassiges Weiterbildungspaket
- ➔ zahlreiche Events und Team-Aktivitäten
- ➔ attraktive Fitness- und Gesundheitsangebote
- ➔ löwenstarkes Wir-Gefühl



Jetzt Stellenangebote ansehen und  
ohne Anschreiben bewerben unter  
[www.fondsfinanz.de/jobs](http://www.fondsfinanz.de/jobs)



Premium Partner



**BIST AUCH DU RICHTIG  
AUFGESTELLT?**

**Alle gemeinsam für Sechzig!**

Wie du an das Fanpaket kommst und welche Vorteile der Verein hat, erfährst du hier:  
[www.diebayerische.de/loewen-schutz](http://www.diebayerische.de/loewen-schutz)



Einfach  
QR-Code  
scannen



**die Bayerische**

Versichert nach dem Reinheitsgebot